



Modulhandbuch für den Studiengang Recht (Ius), LL.B.

(auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung Recht (Ius), LL.B. vom 15.02.2017)

Modulnr.	Modulname	Seite
Modul 1	Einführung in die Rechtswissenschaft und das wissenschaftliche Arbeiten	2
Modul 2	Grundlagen der Rechtswissenschaft	3
Modul 3	BGB AT (ZR I)	4
Modul 4	Staatsorganisationsrecht, Grundrechte (ÖR I)	5
Modul 5	Strafrecht AT I (SR I)	6
Modul 6	Erstellung juristischer Gutachten	7
Modul 7	Angewandte Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	8
Modul 8	Schuldrecht AT, Erbrecht, Familienrecht (ZR II)	10
Modul 9	Grundrechte (ÖR II)	11
Modul 10	Strafrecht AT II (SR II)	12
Modul 11	Einführung in die anglo-amerikanische Rechtssprache	13
Modul 12	Schuldrecht BT, Arbeits-, Handels-, Gesellschaftsrecht (ZR III)	14
Modul 13	Allgemeines Verwaltungsrecht (ÖR III)	16
Modul 14	Strafrecht BT (SR III)	17
Modul 15	Europarecht, Völkerrecht	18
Modul 16	Grundlagen der Verwaltungswissenschaft	19
Modul 17	Projekt: Ausgewählte Themen der Politikwissenschaft	20
Modul 18	Praktikum	21
Modul 19	Sachenrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht (ZR IV)	22
Modul 20	Sicherheits- und Ordnungsrecht (ÖR IV)	23
Modul 21	Recht der kommunalen Selbstverwaltung (ÖR V)	24
Modul 22	Prozessrecht	25
Modul 23	Kautelarrecht (ZR V)	26
Modul 24	Repetitorium	27
Modul 25	Examinatorium	28
Modul 26	Angewandte Sozialwissenschaften	29
	Bachelorarbeit / mündliche Prüfung	30

Abkürzungen

AT = Allgemeiner Teil

BT = Besonderer Teil

ÖR = Öffentliches Recht

SR = Strafrecht

ZR = Zivilrecht



**Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (RStud/PrüfO)
 vom 09.02.2016 und 05.07.2016**

§ 5 Modularisierung

(1) Die Studiengänge der HWR Berlin werden in Modulen strukturiert.

(2) Ein Modul ist eine thematisch in sich abgeschlossene Einheit. Es wird beschrieben durch:

Modulname	Einführung in die Rechtswissenschaft und das wissenschaftliche Arbeiten (Modul 1)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tangermann
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rechtswissenschaft (RW) im System der Wissenschaften • Die RW und ihre Teildisziplinen • Beziehungen zwischen den Teildisziplinen • Ziele der RW • Methoden der RW (sozialwissenschaftliche und rechtswissenschaftliche Methoden) • Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; insbesondere auch unter Einsatz digitaler Medien • Methoden der Präsentation • Forschung • Einführung in das Prüfungswesen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Funktion und Stellung der Rechtswissenschaft als Wissenschaft zu erkennen und einzuschätzen.</p> <p>Sie sollen einen Überblick über die rechtswissenschaftlichen Methoden erlangen und den Kontext der juristischen in der wissenschaftlichen Methodologie erkennen.</p> <p>Sie sollen in der Lage sein, Sachverhalte und rechtliche Materialien zu recherchieren, zu analysieren und die gefundenen Lösungsansätze verständlich zu präsentieren.</p>
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Grundlagen der Rechtswissenschaft (Modul 2)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Krüger
Inhalte	<p><u>Teilbereich Rechtsphilosophie und Rechtsethik (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, gesellschaftliche Bedeutung und verbindliche Geltungsgrundlage des Rechts • Struktur und Auswirkungen des Rechts • Recht und Moral • Gerechtigkeit als Grundlage des Rechts <p><u>Teilbereich Rechtsgeschichte (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Rechtsgeschichte als Geschichte Europas • Politische Grundlagen • Ökonomische und soziale Grundlagen des Rechts <p><u>Teilbereich Rechtstheorie (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Auswirkungen von Normen • Geltungsgrund von Normen
Qualifikationsziele	Eigenständigkeit bei der Entwicklung von Lösungsansätzen unter Heranziehung anerkannter Grundlagen der Jurisprudenz
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Mündliche Prüfung oder Referat</p> <p>Die Modulprüfung kann organisatorisch in bis zu drei Teile aufgliedert werden, die jeweils gleichgewichtet in die Note des Moduls eingehen. Bei der Berechnung der Modulnote wird ggf. das arithmetische Mittel gebildet, auf der ersten Dezimalstelle hinter dem Komma mathematisch gerundet und anschließend abgeschnitten, so dass für die Modulnote nur die erste Nachkommastelle stehenbleibt. Umfang und Workload-Belastung von ggf. angesetzten Teilprüfungen dürfen in Summe die Vorgaben zu Prüfungsumfängen des Gesamtmoduls (Mündliche Prüfung max. 10 Minuten je Prüfungsteil) vgl. § 6 Abs. 1 StuPrO Recht/Ius und Workload s.u. nicht überschreiten.</p>
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	BGB AT (ZR I) (Modul 3)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eckebrecht
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Bürgerlichen Rechts • Wichtige Themen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuchs • Komplexe des Allgemeinen Schuldrechts des Bürgerlichen Gesetzbuchs • Instrumentarien privatrechtlicher Rechtsgestaltung
Qualifikationsziele	Erlangung von Grundkenntnissen des Vertragsrechts, des Schuldrechts und der Prinzipien des Bürgerlichen Gesetzbuchs als Teil der Gesamtrechtsordnung zwecks eigenständiger Lösungsfähigkeit entsprechender Rechtsfälle.
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Aktive Teilnahme (vgl. § 6 Abs. 1 g) StuPO/Recht (Ius))
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	undifferenzierte Bewertung „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Staatsorganisationsrecht, Grundrechte (ÖR I) (Modul 4)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tangermann
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wesen und Funktion von Staaten • Staatszielbestimmungen, Grundentscheidungen, Staatsprinzipien und Verfassungsauftrag • Staatsform, Staatsorganisation u. Staatsfunktion • Grundlagen des Bürger-/Staats-Verhältnisses • Grundrechtslehren (Kategorien und Wirkungsweisen der Grundrechte; Berechtigte und Verpflichtete, Schutzbereich, Schranken und Schranken-Schranken)
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangung von Grundkenntnissen über den Staat und das Staatsrecht • Entwicklung der Fähigkeit zur Lösung entsprechender Rechtsfälle
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung oder Referat
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Strafrecht AT I (SR I) (Modul 5)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Kraatz
Inhalte	Einführung in die allgemeinen Lehren des Strafrechts: <ul style="list-style-type: none"> • Tatbestandslehre • Handlungslehre • Straftatlehre • Irrtumslehre • Grundmodell des vollendeten vorsätzlichen Begehungsdelikts
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangung von Grundkenntnissen der allgemeinen Lehren des Strafrechts • Selbständige Beherrschung der Voraussetzungen der Strafbarkeit (Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit, Schuld)
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder Mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Erstellung juristischer Gutachten (Modul 6)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Krüger
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, • Ergänzung • Vertiefung der methodischen Grundlagen und • praktische Anwendung des in den Vorlesungen Einführung in das Zivilrecht, Einführung in das Öffentliche Recht und Einführung in das Strafrecht erworbenen Wissens.
Qualifikationsziele	Teamfähigkeit und Einbringung eigener Leistung bei der Erarbeitung von fallbezogenen Lösungsansätzen in der Kleingruppe
Lehrformen	Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder Mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Angewandte Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen (Modul 7)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Erdmann
Inhalte	<p><u>Teilbereich Öffentliche Finanzwirtschaft (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektur der öffentlichen Haushalte auf Ebenen der EU, des Bundes und der Länder • Charakteristika der Kameralistik und der Doppik • Der Haushaltskreislauf: Haushaltsplanung, Haushaltsausführung, Rechnungslegung, Rechnungsprüfung und Entlastung • Grundlagen des Haushaltsrechts • Grundlagen des Vergaberechts • Steuersystematik in der Bundesrepublik Deutschland • Fiskalpolitik im Rahmen der öffentlichen Finanzwirtschaft <p><u>Teilbereich Betriebswirtschaftslehre (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausprägungen des Ökonomischen Prinzips • Grundlagen des Managements und Managementtechniken • Dienstleistungs-, Prozess- und Qualitätsmanagement • Finanz- und Rechnungswesen (extern / intern), Controlling • Personalmanagement und Organisationslehre • Besonderheiten in der betriebswirtschaftlichen Steuerung von öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen
Qualifikationsziele	<p><u>Teilbereich Öffentliche Finanzwirtschaft</u></p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Grundfunktionen der wirtschaftlichen Betätigung des Staates, die in der Beschaffung, Verwaltung und Verwendung öffentlicher Mittel bestehen. Sie sind in der Lage, die Aufgaben und Ziele sowie die Rechtsgrundlagen zu erläutern und grundlegende Prinzipien und Inhalte der Finanzverfassung selbständig darzustellen. Die Studierenden sollen das Verfahren der Aufstellung des Haushaltsplans mit den maßgeblichen Entscheidungsprozessen der politischen Institutionen einschließlich der Gliederung und Haushaltssystematik kennen lernen und eine Verknüpfung mit den unterschiedlichen Ebenen des staatlichen Verwaltungs- und Politikhandelns herstellen können.</p> <p><u>Teilbereich Betriebswirtschaftslehre</u></p> <p>Die Studierenden können sich in das ökonomische Paradigma hineinversetzen und Wirtschaftlichkeitsprinzipien in konkreten Fallsituationen anwenden. Sie besitzen Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und können deren Relevanz für das Handeln in privatwirtschaftlichen Betrieben, öffentlichen Verwaltungen und Betrieben sowie gemeinwohlorientierten Organisationen einschätzen. Sie sind in der Lage, einfache anwendungsorientierte Problemstellungen mit betriebswirtschaftlichen Ansätzen zu lösen. Sie verstehen wichtige Teilbereiche der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre.</p>
Lehrformen	Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	---



Verwendbarkeit	Pflichtmodul WW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	6
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO Beide Teilbereiche werden im Rahmen einer gemeinsamen Klausur geprüft. Dabei können die maximal erreichbaren Punkte zu je 50% in den beiden Teilbereichen erworben werden. Für die Ermittlung der Modulnote werden die erreichten Punkte beider Teilbereiche aufaddiert.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	180 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Schuldrecht AT, Erbrecht, Familienrecht (ZR II) (Modul 8)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eckebracht
Inhalte	<p><u>Teilbereich Wirtschaftliches Handeln und Schuldrecht (3 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Schuldverhältnisse • Vertragsähnliche Sonderbeziehungen • Gesetzliche Schuldverhältnisse • Zurechnungsmethoden und Haftungsgrundsätze <p><u>Teilbereich Familien- und Erbrecht (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerschaft (Verlobung, Eheschließung, Eheerrecht, Scheidung) • Güterrecht • Elternschaft/ Kindschaft (Abstammung) • Unterhalt • Gesetzliche Erbfolge • Gewillkürte Erbfolge • Testamentsauslegung • Letztwillige Zuwendungen • Gesetzliche Vermächtnisse • Nachlasshaftung
Qualifikationsziele	Kenntnisse des Schuldrechts, der Gestaltung schuldrechtlicher Beziehungen sowie des Familien- und Erbrechts
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Klausur</p> <p>Die Modulprüfung kann organisatorisch in zwei Teile aufgliedert werden, die mit der Gewichtung 3/5 für den Teilbereich Wirtschaftliches Handeln und Schuldrecht bzw. 2/5 für den Teilbereich Familien- und Erbrecht in die Note des Moduls eingehen. Bei der Berechnung der Modulnote wird ggf. das gewichtete Mittel gebildet, auf der ersten Dezimalstelle hinter dem Komma mathematisch gerundet und anschließend abgeschnitten, so dass für die Modulnote nur die erste Nachkommastelle stehenbleibt.</p> <p>Umfang und Workload-Belastung von ggf. angesetzten Teilprüfungen dürfen in Summe die Vorgaben zu Prüfungsumfängen des Gesamtmoduls (max. 144 Minuten für den Teilbereich Wirtschaftliches Handeln und Schuldrecht bzw. max. 96 Min. für den Teilbereich Familien- und Erbrecht) vgl. § 6 Abs. 1 StuPrO Recht/Ius und Workload s.u. nicht überschreiten.</p>
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	6
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	180 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Grundrechte (ÖR II) (Modul 9)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tangermann
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Freiheits- und Gleichheitsgrundrechte • Abwehr-, Teilnahme- und Teilhabefunktion von Grundrechten • Grundstrukturen der Anwendung von Grundrechten • Einfluss von Grundrechten und Verfassungsprinzipien auf das Verwaltungsrecht
Qualifikationsziele	<p>Kenntnisse der wichtigsten Grundrechte, der Grundrechtstheorien Erkennen und Verständnis der Zusammenhänge zwischen dem Grundrechtskonzept des GG und dem einfachen Recht Fähigkeit der Anwendung und Durchsetzung von Grundrechten anhand konkreter Fallkonstellationen</p>
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	6
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	180 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Strafrecht AT II (SR II) (Modul 10)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Kraatz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Versuch, Rücktritt • Täterschaft, Teilnahme • Fahrlässigkeit, Erfolgsqualifizierung • Unterlassungsdelikte • Konkurrenzen
Qualifikationsziele	Kenntnisse der besonderen Erscheinungsformen der Straftat
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit oder Klausur
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	6
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	180 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Einführung in die anglo-amerikanische Rechtssprache (Modul 11)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Busch
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Rechtssystem des engl. und US-amerik. Common Law • Regierungssystem, Gerichtsstruktur • Verfassungssystem • Nicht codifiziertes Recht • Law of Tort (Schadensersatzrecht) • Law of Contract (Vertragsrecht) • Analyse englischer und amerik. Urteile/Entscheidungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der englischen Rechtssprache • Befähigung zur Teilnahme an einem Austauschprogramm für die Rechtswissenschaft in einem englischsprachigen Land • Befähigung zu Expertengesprächen/ Mandantengesprächen (Fachenglisch) • Sprech- und Schreibkompetenzerweiterung
Lehrformen	Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	6
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	180 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Schuldrecht BT, Arbeits-, Handels-, Gesellschaftsrecht (ZR III) (Modul 12)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eckebrecht
Inhalte	<p><u>Teilbereich Vertiefung des Schuldrechts (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezialprobleme einzelner Vertragstypen des Bürgerlichen Rechts • Erweiterung vertraglicher Haftungsgrundlagen • Geschäftsführung ohne Auftrag • Bereicherungsrecht • Deliktsrecht <p><u>Teilbereich Arbeitsrecht und öffentliches Dienstrecht (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Individual- und kollektive Arbeitsrecht mit Bezügen zum öffentlichen Dienstrecht • Arbeitnehmerstatus • Vorbereitung, Abschluss des Arbeitsvertrags • Haupt- u. Nebenpflichten des Arbeitsvertrags • Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen • Betriebsübergang • Betriebsverfassungs-, Tarif- u. Arbeitskampfrecht • Kündigungsrecht <p><u>Teilbereich Handels- und Gesellschaftsrecht (2 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Handelsrechts, Rechtsgrundlagen u. historische Entwicklung • Kaufmannseigenschaft, handelsrechtliche Stellvertretung, Handelsunternehmen • Firmenrecht, Publizität des HR • kfm. Absatzmittler, Handelsgeschäfte • Konstruktionsprinzipien u. Organisationsformen • Personengesellschaften (GbR, oHG, KG, stG) • Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH)
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse des Schuldrechts, Beherrschung der Grundlagen des Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrechts
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Mündliche Prüfung</p> <p>Die Modulprüfung kann organisatorisch in bis zu drei Teile aufgegliedert werden, die jeweils gleichgewichtet in die Note des Moduls eingehen. Bei der Berechnung der Modulnote wird ggf. das arithmetische Mittel gebildet, auf der ersten Dezimalstelle hinter dem Komma mathematisch gerundet und anschließend abgeschnitten, so dass für die Modulnote nur die erste Nachkommastelle stehenbleibt.</p> <p>Umfang und Workload-Belastung von ggf. angesetzten Teilprüfungen</p>



	dürfen in Summe die Vorgaben zu Prüfungsumfängen des Gesamtmoduls (Mündliche Prüfung max. 10 Minuten je Prüfungsteil) vgl. § 6 Abs. 1 StuPrO Recht/Ius und Workload s.u. nicht überschreiten.
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Allgemeines Verwaltungsrecht (ÖR III) (Modul 13)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stäsche
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Verwaltung • Kompetenzarten und Kompetenzverteilungen • Verwaltungsakt; Begriff, Vorbereitung und Erlass; • Öffentlich-rechtlicher Vertrag; Vorbereitung und Erlass • Verordnung; Begriff, Vorbereitung und Erlass • Vollstreckung
Qualifikationsziele	<p>Grundsätzliche Kenntnisse der Verwaltungsorganisation einschließlich des Kompetenzrechts</p> <p>Kenntnisse und Fähigkeiten der Anwendung der wichtigsten Formen und Instrumente des Verwaltungsrechts</p>
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Strafrecht BT (SR III) (Modul 14)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Kraatz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Straftaten gegen das Leben • Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit • Straftaten gegen das ungeborene Leben • Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Ehre • Straftaten gegen das persönliche Leben und den Geheimnisbereich • Straftaten gegen Gemeinschaftswerte (Urkundsdelikte) • Diebstahl, Unterschlagung • Raub, Erpressung • Betrug, Untreue • Begünstigung, Hehlerei • Sachbeschädigung
Qualifikationsziele	Kenntnisse des Rechts wichtiger Nichtvermögensdelikte sowie der Eigentums- und Vermögensdelikte
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (vier Zeitstunden)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Europarecht, Völkerrecht (Modul 15)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Furtak
Inhalte	<p><u>Europarecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Struktur der EU • Rechtsquellen • Verhältnis zum nationalen Recht • Rechtssetzungsakte, Rechtsschutzverfahren • Grundfreiheiten <p><u>Völkerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Völkerrechts • Aufgaben des Völkerrechts • Völkerrechtssubjekte • völkerrechtliche Rechtsquellen • Schutz der Menschenrechte
Qualifikationsziele	Kenntnisse des Rechts der Europäischen Union Kenntnisse des Völkerrechts
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder Mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Grundlagen der Verwaltungswissenschaft (Modul 16)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Winkel
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungswissenschaft als Integrationswissenschaft; Methoden der Verwaltungswissenschaft als Sozialwissenschaft; theoretische Grundlagen und Grundbegriffe der Verwaltungswissenschaft • Verwaltungen des Bundes und der Länder; kommunale Selbstverwaltung; Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen in Berlin • Schnittstellen der Verwaltung zu Politik, Bürgerschaft, Nonprofitsektor und Wirtschaft • Verwaltung aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive; gesellschaftlicher Wandel als Herausforderung für Politik und Verwaltung • Grundlagen der Verwaltungsmodernisierung; Reformansätze in Theorie und Praxis
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über verwaltungswissenschaftliche Grundkenntnisse und sind in der Lage, verwaltungswissenschaftlichen Fachdiskussionen zu folgen und sich mit einschlägigen Phänomenen und Entwicklungen auf einem gehobenen Abstraktionsniveau auseinander zu setzen.</p> <p>Die Studierenden kennen den Aufbau und die Funktionen der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland und ihre Einbindung in gesamtgesellschaftliche Kontexte. Sie sind sensibel für Innovationsbedarf und in der Lage, die Vor- und Nachteile alternativer Entwicklungspfade abzuschätzen.</p>
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul VW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder Mündliche Prüfung oder Referat
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Projekt: Ausgewählte Themen der Politikwissenschaft (Modul 17)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bröchler
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Projektmanagements: Ziel- und Meilensteindefinition, Organisation und Kommunikation im Team, Zeitmanagement, Präsentationstechniken • Einführung in die Politikwissenschaft (polity, policy, politics) • Normative und institutionelle Rahmenbedingungen der Politik in der Bundesrepublik Deutschland • Bundesrepublik als Parteiendemokratie, Grenzen und Möglichkeiten des Einflusses der Parteien auf staatliches Handeln • Funktionen von Interessengruppen und Verbänden und ihr Einfluss auf staatliches Handeln • Projektausarbeitung und Projektpräsentationen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, ein Projekt zu einem politikwissenschaftlichen oder rechtspolitischen Thema unter Beachtung von Zeit-, Kosten-, Personal- und Sachrestriktionen zu bearbeiten. Sie sollen problemorientiert und interdisziplinär im Team zusammenarbeiten können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • politikwissenschaftliche Theorien im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit zur Beschreibung politischer Prozesse zu beurteilen, • die Rahmenbedingungen für das Handeln der politischen Akteure zu verstehen, • die politischen Prozesse und die politischen Konzepte zu analysieren und eigene Erfahrungen zu reflektieren, • sachlich und konstruktiv über den erarbeiteten Stoff zu diskutieren, • erlernte Theorien und Befunde kritisch zu bewerten und zu begründen Schlussfolgerungen für die Reichweite entsprechender Erkenntnissen zu ziehen, • das vermittelte Wissen in der Praxis anzuwenden.
Lehrformen	Projektseminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul PW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit / Präsentation
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Praktikum (Modul 18)
Modulbeauftragte/r	Praktikumsbeauftragte/r
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsvorbereitende Lehrveranstaltung mit Hinweisen zur behördlichen/ betrieblichen Wirklichkeit • Sammlung von Erfahrungen in realen behördlichen, betrieblichen Prozessen. Selbständige Bearbeitung von Aufgaben in entsprechenden Schlüsselstellen von Justiz, weiterer Rechtspflege, Verwaltung und Wirtschaft • Praktikumsnachbereitende Lehrveranstaltung mit der Präsentation der Praktikumserfahrungen und Reflexion der behördlichen/ betrieblichen Wirklichkeit für das Studium
Qualifikationsziele	Mit dem Praktikum wird eine Verknüpfung von Studium und Berufspraxis angestrebt, zumal die Studierenden durch das Praktikum mit der Berufswirklichkeit vertraut gemacht werden sowie zur Reflexion zwischen praktischer und theoretischer Ausbildung befähigt werden sollen.
Lehrformen	Praktikum (mit praktikumsvorbereitenden und -nachbereitenden Lehrveranstaltungen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Praktikumsbericht / Präsentation
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	30
Noten	undifferenzierte Bewertung „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	900 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Sachenrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht (ZR IV) (Modul 19)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eckebrecht
Inhalte	<p><u>Mobiliarsachenrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Besitz und Besitzschutz • Rechtsgeschäftlicher und originärer Erwerb beweglicher Sachen • Schutz des Eigentums im Sachenrecht • Eigentümer-Besitzer-Verhältnis • Gutgläubiger Erwerb <p><u>Einführung in das Kreditsicherungsrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigentumsvorbehalt • Anwartschaftsrecht • Sicherungsübereignung • Pfandrecht • Sicherungs- und Verwertungsrechte • Personalsicherheiten (Bürgschaft, Schuldübernahme, Garantie) • Realsicherheiten (Grundpfandrechte, Pfandrechte usw.) <p><u>Immobiliarsachenrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundstücksrecht • Grundbuchordnung, Grundbuchverfahrensrecht • Grundstückskaufvertrag • Vorkaufsrecht • Vormerkung • Übereignung von Grundstücken • Erwerb vom Nichtberechtigten • Sonderformen des Grundeigentums (Wohnungseigentum, Erbbaurecht) • Nutzungsrechte an Grundstücken (Nießbrauch, Grunddienstbarkeit)
Qualifikationsziele	Erlangung von Grundkenntnissen des Mobiliar- und Immobiliarsachenrechts einschl. des Kreditsicherungsrechts
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (vier Zeitstunden)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Allgemeines und Besonderes Sicherheitsrecht (ÖR IV) (Modul 20)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Kraatz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Gefahrenabwehrrecht als Recht der Eingriffsverwaltung • Aufgaben und Organisation der Polizei- und Ordnungsbehörden in den landesrechtlichen Regelungen • Rechtsstaatliche Maßstäbe polizeilicher und ordnungsbehördlicher Handlungen • Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Gefahrenbegriff • Standardmaßnahmen nach dem Landesrecht • Polizei- und ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit • Besonderheiten des Rechtsschutzes bei polizei- und ordnungsbehördlichen Eingriffen und Maßnahmen • Ausgewählte Gebiete des Besonderen Sicherheitsrechts (Bau-, Gewerbe-, Umweltschutzrecht usw.)
Qualifikationsziele	Kenntnisse des Sicherheits- u. Ordnungsrechts als wesentlichem Bestandteil des Besonderen Verwaltungsrechts
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (vier Zeitstunden)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Recht der kommunalen Selbstverwaltung (ÖR V) (Modul 21)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tomerius
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Gemeinden, Ämter, Landkreise • Kommunalverfassungsrecht • Aufgaben und Organisation der Gemeindevertretungen • Mitwirkungsrechte der Bürger • Staatliche Aufsicht • Amtsordnung, Landkreisordnung • Kommunale Unternehmen
Qualifikationsziele	Kenntnisse des Kommunalrechts, der Bezirksverwaltung und des kommunalen Haushaltsrechts.
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung oder Referat
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Prozessrecht (Modul 22)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tomerius
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gerichtsverfassungsrecht • Europäisches Prozessrecht (EuGH, EGMR) • Verfassungsprozessrecht • Zivilprozessrecht • Verwaltungsprozessrecht • Strafprozessrecht
Qualifikationsziele	Erlangung eigenständiger Falllösungsfähigkeit und der dafür erforderlichen Kenntnisse des Prozessrechts
Lehrformen	Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit oder Mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Kautelarrecht (Modul 23)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eckebrecht
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsgestaltung • Formulierung von allgemeinen Bestimmungen
Qualifikationsziele	Selbständige Gestaltung schuldrechtlicher Beziehungen
Lehrformen	Seminaristischer Lehrvortrag
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Repetitorium (Modul 24)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eckebracht
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Europa- und Staatsrecht • Zivilrecht • Strafrecht • Verwaltungsrecht jeweils einschließlich ihrer prozessrechtlichen Bezüge
Qualifikationsziele	Grundlegende Wiederholung wesentlicher Studieninhalte und Erlangung der Prüfungsreife (Bachelorprüfung)
Lehrformen	Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (vier Zeitstunden)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Examinatorium (Modul 25)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eckebrecht
Inhalte	Der examensrelevante Stoff verschiedener Rechtsgebiete wird anhand neuerer Rechtsprechung vertieft und wissenschaftlich diskutiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine wissenschaftliche These aus dem Kontext des Studiums eigenständig zu vertreten.
Lehrformen	Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul RW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Aktive Teilnahme (vgl. § 6 Abs. 1 g) StuPO/Recht (Ius))
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Noten	undifferenzierte Bewertung „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	150 Stunden
Dauer	1 Semester

Modulname	Angewandte Sozialwissenschaften für Juristinnen und Juristen (Modul 26)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Wüstner
Inhalte	<p><u>Teilbereich Sozialpsychologie (4 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhetorik • Psychologie der Kommunikation • Mediation • Konfliktmanagement • Wissenspräsentation • Verhandlungsführung • Mitarbeiterführung • Bewerbungstraining <p><u>Teilbereich Soziologie (4 SWS)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Funktionen des Rechts • Sozialstruktur und aktuelle Befunde sozialer Ungleichheit in Deutschland • Grundkenntnisse der speziellen Soziologien der Lebenswelten, deren Rechtsgebiete im Studienplan behandelt werden (insbesondere Kriminalität und Devianz, Jugend und Familie, Arbeitsmarkt, Wohlfahrtsstaat und Armut, Bürokratie und Organisation)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen eine interdisziplinäre Schlüsselqualifikation erwerben und in der Lage sein, ihre Kenntnisse professionell zu präsentieren und sich auf angemessene Stellen bewerben können.</p> <p>Außerdem sollen die Studierenden in der Lage sein, Verhandlungen zu leiten sowie Konflikte zu erkennen und zu managen bis hin zur Konfliktlösung – auch unter Einsatz mediativer Instrumente.</p> <p>Die Studierenden sollen ferner Wissen über die Gesellschaft, deren Rechtssystem sie kennen gelernt haben, erwerben und somit die sozialen Grundlagen für Rechtsnormen kennen.</p> <p>Ferner sollen sie in der Lage sein, mithilfe einer soziologischen Perspektive Normen und Konventionen in ausgewählten lebensweltlichen Bezügen zu hinterfragen.</p>
Lehrformen	Praktische Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Pflichtmodul SW
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Aktive Teilnahme (vgl. § 6 Abs. 1 g) StuPO/Recht (Ius))
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Noten	undifferenzierte Bewertung „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	300 Stunden
Dauer	1 Semester



Modulname	Bachelorarbeit / mündliche Prüfung
Modulbeauftragte/r	Studiengangsbeauftragte/r
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	12 für die Bachelorarbeit, 3 für die mündliche Abschlussprüfung
Noten	Benotung gemäß § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand / Workload	Workload
Dauer	1 Semester